



Ausbildungsberuf
„Steuerfachangestellter/Steuerfachangestellte“

Zwischenprüfung 16.10.2024

Prüfungsteil II: Steuererklärungen vorbereiten und Buchhaltungen bearbeiten

Bearbeitungszeit: 75 Minuten

NAME, VORNAME _____

Berufsschulklasse: _____

Bitte beachten Sie:

Lesen Sie in Ihrem eigenen Interesse zunächst alle Aufgaben durch und beginnen Sie gebietsweise mit den Aufgaben, die Sie sicher wissen!

Nur bei übersichtlicher und deutlicher Darstellung der Lösungen erhalten Sie die volle Punktzahl.

Aufgabenkomplex 1

30 Punkte

1. Aufgabe

15/

Sie erhalten den Auftrag zur Erstellung der Einkommensteuererklärung für den Veranlagungszeitraum 2023. Ermitteln Sie in diesem Rahmen die Höhe der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit von Samantha P. (S.P.)!

Stellen Sie Ihre Berechnung übersichtlich dar! Benutzen Sie die steuerlichen Fachbegriffe! Nichtansätze sind kurz zu begründen! Rechtsquellen müssen nicht angegeben werden.

Samantha P. (S.P.) ist gemäß § 1(1) EStG unbeschränkt einkommensteuerpflichtig. Sie wohnt im Berliner Umland. Aus ihrer Tätigkeit bei einer großen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erzielte S.P. im Veranlagungszeitraum 2023 folgende Einnahmen und geldwerten Vorteile:

- Laufender Arbeitslohn 36.500,00 €
- Abfindung für nicht in Anspruch genommenen Jahresurlaub 3.500,00 €
- Nutzung des Firmenwagens für private Fahrten (Bruttolistenpreis: 29.654,00 €)

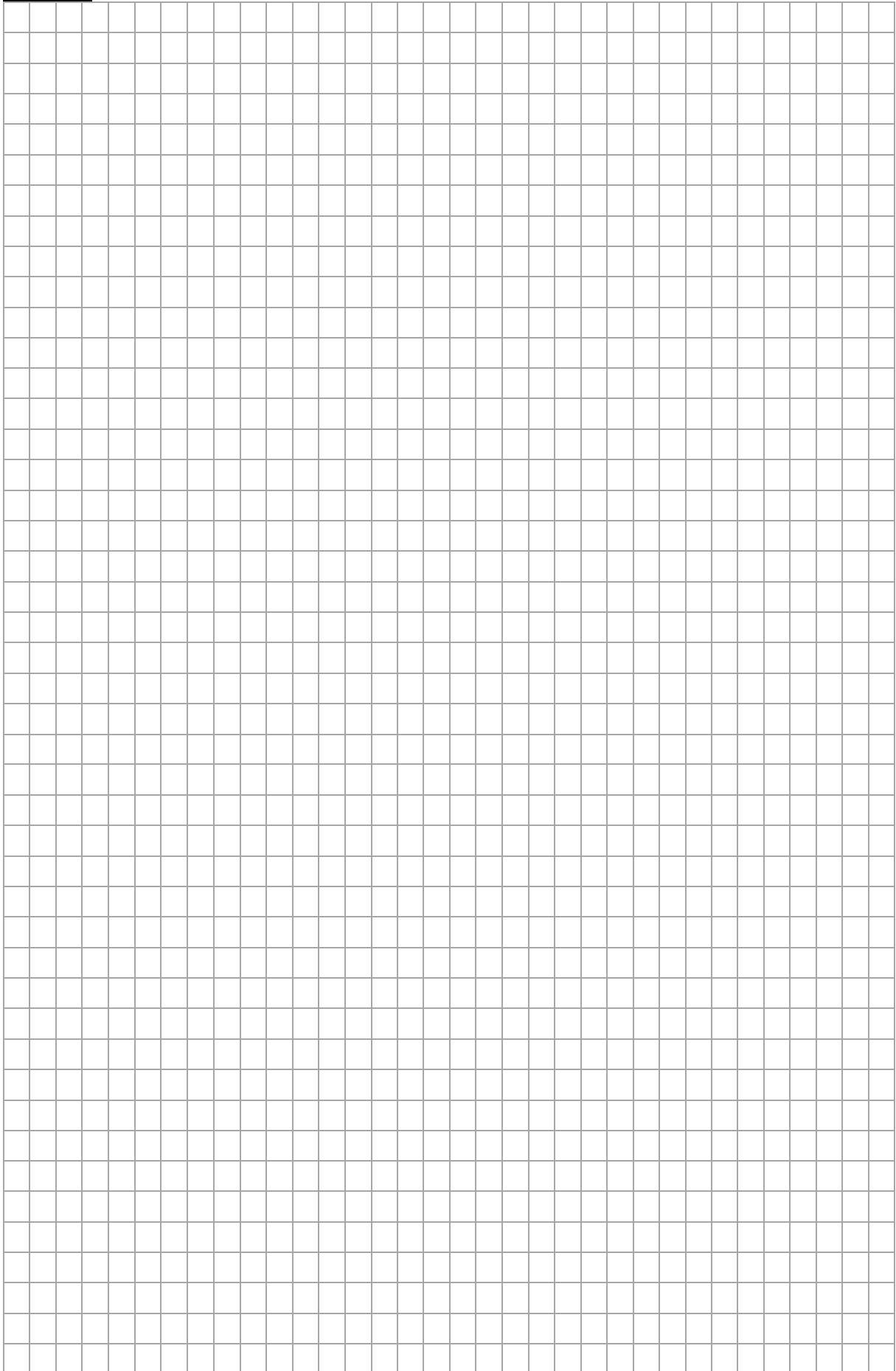
Folgende Aufwendungen macht S.P. als Werbungskosten geltend:

Um an 190 Tagen zum Arbeitsplatz zu kommen, benutzte S.P. den DB-Regio. Die Kosten für diese Fahrten betragen insgesamt 1.400,00 €. Die kürzeste Straßenverbindung zwischen Wohnung und ihrer Arbeitsstätte (1. Tätigkeitsstätte) beträgt 83,6 km.

Anhand von Belegen weist S.P. den Bezug nach von:

- Fachzeitschriften jährlich 250,00 €
- Ergänzungslieferungen zu Steuergesetzen und -richtlinien 300,00 €
- einer Tageszeitung „Berliner Tagesspiegel“ 220,00 €

Lösung:



2. Aufgabe

15/

Berechnen Sie die abzugsfähigen Sonderausgaben der Eheleute M&T für 2023! Nichtansätze sind kurz zu begründen! Rechtsquellen müssen nicht angegeben werden.

Die Eheleute Mio (M) und Thea (T), beide 54 Jahre alt, sind seit 25 Jahren verheiratet und leben in Berlin-Prenzlauer Berg. Sie werden zusammen zur Einkommensteuer veranlagt. Ihr Gesamtbetrag der Einkünfte beträgt 72.000,00 €.

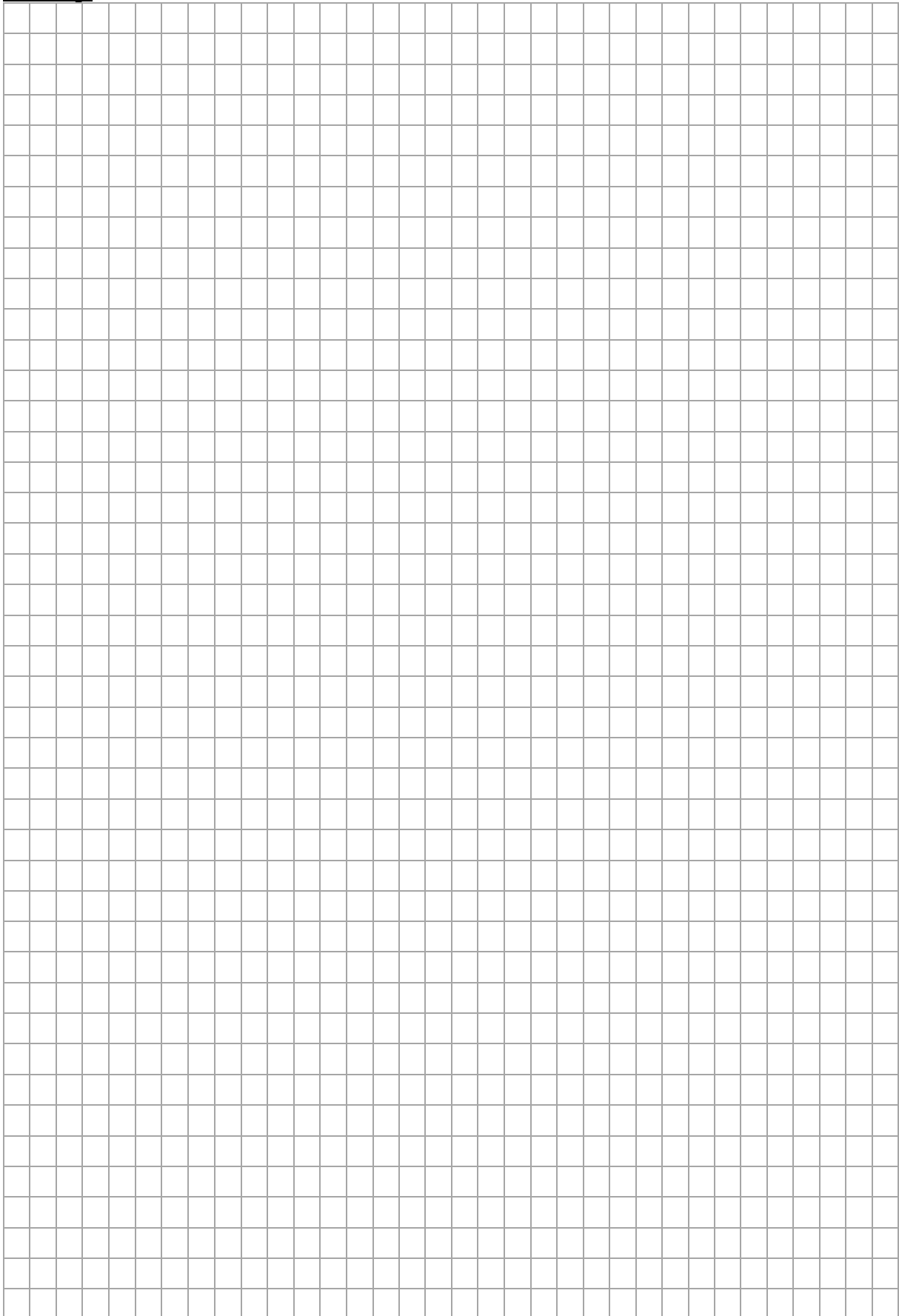
M ist als Rechtsanwalt selbständig tätig. T arbeitet als Angestellte bei einem Berliner Verkehrsunternehmen.

Die Eheleute weisen folgende Aufwendungen nach:

Private Rentenversicherung M i.S. § 10 (1) Nr. 2b, aa EStG	6.000,00 €
Private Krankenversicherung M (davon sind 70 % Basisvorsorgebeiträge)	8.400,00 €
Private Pflegeversicherung M, nur Basisvorsorge	1.200,00 €
Rentenversicherung T, Arbeitnehmeranteil	1.860,00 €
Rentenversicherung T, Arbeitgeberanteil	1.860,00 €
Krankenversicherung T, Arbeitnehmeranteil	1.460,00 €
Pflegeversicherung T, Arbeitnehmeranteil	255,00 €
Arbeitslosenversicherung T, Arbeitnehmeranteil	300,00 €
Haftpflichtversicherung	150,00 €

Lösungshinweis: Der Höchstbetrag nach § 10 Abs. 3 EStG für 2023 beträgt 26.528,00 €.

Lösung:



4. Aufgabe

14/

Ina Kea liefert an den Steuerberater Timo Thiele Büromöbel und erstellt dafür folgende Ausgangsrechnung (Auszug):

Ina Kea e.K. Tempelhofer Damm 34 12101 Berlin				
Steuerberater Timo Thiele Boxhagener Str. 18 10245 Berlin				
Rechnung-Nr.: 1234/2024 Rechnungsdatum: 28.08.2024 Leistungsdatum: 28.08.2024				
Pos	Leistung	Einzelpreis	Anzahl	Gesamtpreis
1	Schreibtisch	900,00 €	10	9.000,00 €
2	Schreibtischstühle	250,00 €	10	2.500,00 €
3	Transportkosten	200,00 €		200,00 €
Gesamtbetrag netto				11.700,00 €
Umsatzsteuer 19 %				2.223,00 €
Rechnungsbetrag				13.923,00 €

a) **Beurteilen Sie** den Sachverhalt umsatzsteuerrechtlich unter Angabe der Rechtsgrundlagen.

Art des Umsatzes §	Ort der Leistung §	steuerbar §	steuerfrei §	BMGL/ Entgelt in € §	USt in €	Abzieh- bare VoSt in € §

